



HAMBURGER HANDBALL-VERBAND e. V.

Schäferkampsallee 1, II. Stock, 20357 Hamburg

Montag, Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr

Telefon 040 28514914
Telefax 040 4107139
E-Mail info@hamburgerhv.de
Internet www.hamburgerhv.de
Bankkonto Hamburger Sparkasse
Konto-Nr. 1335104103
BLZ 200 505 50
Steuer-Nr. 221701743207765

Alle Vereine des HHV

Hamburg, den 09.01.2018

Hinweise zur Rückrunde 20107/2018

Liebe Handballfreunde,

vor Beginn der Rückrunde möchten wir auf ein paar Punkte hinweisen, die das Miteinander in den Hallen erleichtern werden.

Seit Beginn der Saison wird im HHV bei allen Spielen (außer Freiwurf Hamburg-Liga und Mini-Spielfesten) der SpielberichtOnline (SBO) genutzt. Dies läuft bis auf wenige Ausnahmen sehr gut, das liegt vor Allem an dem großen Engagement in den Vereinen. Dafür spreche ich hiermit ein aufrichtiges Lob aus!

Die Versuche, den SBO zu nutzen, waren nicht immer erfolgreich. Das kann verschiedene Gründe haben.

Aber egal, warum das nicht funktionieren sollte, die beteiligten Vereine sind aufgefordert, damit offensiv umzugehen.

Wenn der SBO bei einem Spiel nicht genutzt wurde, dann ist der Heimverein verpflichtet, das Ergebnis über ErgebnisOnline einzugeben und den HHV bis Montagvormittag (08:00 Uhr) per E-Mail über den Grund dafür zu informieren.

Sollte das nicht passieren, werden wir das zukünftig gemäß den Durchführungsbestimmungen sanktionieren.

Der Papierspielbericht ist per Post (wie in der Vergangenheit) nachzusenden.

Außerdem ist der Heimverein verpflichtet, zu überprüfen, ob die lt. Meldung auf dem Tablet/Laptop hochgeladenen SBOs auch wirklich im Internet als „PI“ (Presseinformation) wiederzufinden sind. Wenn nicht, ist hier ebenfalls der HHV unverzüglich per E-Mail zu informieren.

Das bedeutet nicht, dass alles jetzt eine Geldbuße nach sich zieht. Aber die Informationen zu liefern, ist eine Bringschuld! Und nicht alle Begründungen für die Nicht-Nutzung des SBO sind strafmildernd.

Die Benutzung des SBO klappt bei vielen Vereinen und Mannschaften, bei einigen aber nicht. Dies gilt im Positiven für angelernte oder sogar ausgebildete Sekretäre, auch aus dem Kreis der Eltern, die den SBO inzwischen routiniert führen und dies gilt im Negativen für Personen, die spontan auf der Tribüne

gefunden wurden, die mit dem SBO Probleme haben, weil ihnen das niemand beigebracht hat.

Hier appelliere ich an die Vereine, die Anstrengungen für ihre internen Schulungen zu intensivieren.

Zur Handhabung des SBO noch zwei Hinweise:

Erstens sollte immer möglichst die aktuelle Version des SBO installiert sein und die benutzte Hardware muss in der Lage sein, den kompletten Bildschirm im Vollbild anzuzeigen.

Das Eintragen der Farben der Feldspielertrikots und der Torwartpullover ist lediglich eine Hilfe für den Sekretär. Für die Abwicklung des Spieles ist das Eintragen der Farben nicht relevant. Die Trikotfarben werden vom SR bei der technischen Besprechung abgefragt.

Noch ein Punkt, der nichts mit dem SBO zu tun hat, aber in letzter Zeit häufiger zu Unmut und Beschwerden geführt hat:

Heim- und Gastverein sorgen bitte gemeinsam dafür, dass die Sporthalle (Tribüne, Auswechselbereiche, Umkleiden) in dem gleichen Zustand hinterlassen wird, wie man sie vorgefunden hat. Der Heimverein ist letztendlich dafür verantwortlich, dass die Halle aufgeräumt wird.

Zum guten Schluss wünsche ich allen Handballerinnen und Handballern alles Gute im neuen Jahr und viel Erfolg in der Rückrunde.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Martini
VP Spieltechnik